

Reisenden in glänzendem Lichte. Wir können jedoch hier den Wunsch nicht unterdrücken die Karte vielleicht in zweiter Auflage in Schraffen ausgeführt zu sehen; lässt die Plastik des geschummerten Terrains im Hochgebirge nur wenig zu wünschen übrig, so verwischt sich der Terraincharakter jedoch wesentlich im Hügellande des Donauthales und der Dobrudža zuweilen derart, dass einzelne Formen nahezu unverständlich werden und Zweifel über deren Richtigkeit auftauchen.

Wenn wir zum Schlusse den Inhalt des Gesamtwerkes im Geiste überschauen, so erhalten wir den wohlthuendsten Eindruck. Aus jedem Capitel und jeder Detail - Darstellung spricht die ganze Hingebung an die schwierige Aufgabe, die Liebe zum selbstgewählten Felde emsigster Thätigkeit. Bei aller natürlichen Sympathie für das Bulgarenvolk; andererseits wieder bei Beobachtung der auf Schritt und Tritt auftauchenden Erscheinungen türkischer Misswirthschaft, kann man dem Autor nur strengste Objectivität nachrühmen, nie erhält seine Darstellung eine parteiliche Färbung. Den Schwerpunkt des ganzen Werkes möchten wir nebst der topographischen Bereicherung und Berichtigung, vorzüglich in die alle Momente des Volkslebens und Volkswohles berücksichtigende Darstellung der complirten ethnographischen Verhältnisse legen. Text-Illustrationen und Tafeln dieses Bandes sind gleich jenen der beiden vorhergegangenen Bände jedes Lobes würdig. Druck und äussere Ausstattung den beiden ersten Bänden conform.

Schliesslich wollen wir noch erwähnen, dass von dem Werke bereits eine zweite deutsche Auflage vorbereitet wird, welcher ein Supplementband die administrativ-kirchlich-statistischen Verhältnisse behandelnd beigefügt sein wird, der den Besitzern der ersten Auflage gesondert geboten werden soll.

Desgleichen veranstaltet die Firma Hachette in Paris eine französische Uebersetzung des Werkes.

Dr. C h a v a n n e.

---

## Monatsversammlung der k. k. Geographischen Gesellschaft

am 28. Jänner 1879.

Vorsitzender: Hofrath, Professor Dr. Ferd. v. Hochstetter.

Neue ordentliche Mitglieder: Ernst Kittl, Assistent an der k. k. technischen Hochschule in Wien; Peter von Papi-Balogh, Secretär zu Mezöhegyes in Ungarn; k. k. Militärwissenschaftlicher Verein in Budapest; k. k. Staats-Gymnasium in Iglau; Josef Fingerlos, Kaufmann in Wien; Dr. Richard Freiherr von Sterneck in Wien; Max Freiherr von Biegeleben in Wien; Muromtzoff, Minenbesitzer aus Baku, derzeit in Wien.

Vorlage der seit 1. Jänner 1879 als Geschenke oder im Tauschwege eingelaufenen Werke:

Beiträge zur Höhenkunde des Königreiches Böhmen. Von Carl Baron Callot. Prag, 1863. — Windrosen des südlichen Norwegens. Von

C. de Seue. Universitätsprogramm für den ersten Semester 1876, herausgeg. von H. Mohn. Kristiania, 1876. — Ueber die mittlere Temperatur von Cilli. Von Dr. C. Jelinek. 1868. — Rapport a. M. Waddington ministre de l'instruction publique et des beaux-arts sur le service des missions et voyages scientifiques en 1876. Par M. le B. de Watteville. Paris, 1877. — Sur la Trombe près de H a l l s b e r g le 18. Août 1875. Par. H. Hildebrand, Hildebrandsson. Upsala, 1875. — Annales de Instituto y observatorio de Marina de San Fernando publicados de órden de la Superioridad por el Director Don Cecilio Pujazon Seccin 2 Obs. Meteorológ. 1875. San Fernando, 1877. — Osservazioni Astronomiche e fisiche sulla grande cometa del 1862. Di G. V. Schiaparelli, Milano 1873; Publ. del r. osserv. de B r e r a in Milano. Nr. II. — Osservazioni di stelle cadenti fatte nelle stazioni I t a l i a n e durante l'anno 1872. Milano 1874; Publ. del r. osserv. di B r e r a in Milano. Nr. VII, parte 3. 1874. — Koninklijk N e d e r l a n d s c h Meteorologisch Instituut. Maandelijksche Windkárten van den Noord-Atlantischen Oceaen. I. Serie, Dec.-Mei, Utrecht, 1877. — Report on the Topographical Survey of the Adirondack Wilderness of New-York for the year 1873 by Verplanck Colvin, Albany, 1874. (2 Bde.). — Report upon the Rainfall of B a r b a d o s and upon its influence on the Sugar Crops 1847—1871. With two Supplements 1873—1874 by Rawson. Barbados. 1874. — Official Copy. Contribution to the Meteorology of J a p a n by Th. H. Tizard. London, 1876. (Official Nr. 28). — Contribution to Terrestrial Magnetism by General Sir Edward Sabine. (From Philos. Transactions of the R. Soc. Vol. 165). — Records of the Magnetic Phenomena at the K e w O b s e r v a t o r y Nr. IV. Analysis of the principal Disturbances shown by the Horizontal and Vertical Force Magnetometers of the K e w O b s e r v a t o r y, from 1859 to 1864. By Edward Sabine. — Discussion of the Meteorological and magnetical Observations made at the Flagstaff Observatory Melbourne during the Years 1858—1863 by George Neumayer. Melbourne 1867. — Results of the Meteorological Observations taken in the Colony of Victoria during the Years 1859—1862 and of the Nautical Observations collected and discussed at the Flagstaff Observatory, Melbourne during the Years 1858—1862 by George Neumayer. Melbourne, 1864. — Observatoire météorologique et magnétique des Pères de la Compagnie de Jésus à Z i - K a - W e i. Magnétisme. 1874—1875. (2 Broch.). — Ueber die periodischen Erscheinungen im Pflanzenreiche von Carl Fritsch. Prag, 1845. (Abhandlung d. k. böhm. Gesellsch. d. Wissensch., V. F., Bd. 4). Geschenke der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. — Das industrielle Eigenthum (Privilegien und Musterschutz). Bericht über die Verhandlungen des internationalen Congresses zu P a r i s. 1878. Von Dr. F. v. Rosas. Wien, 1878. — Fünfzehn Tage auf der D o n a u. Wien, k. k. Hof- und Staatsdruckerei, 1878. 310 Seiten. (Geschenk Sr. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Kronprinzen Rudolf). — The Meteorology of the B o m b a y, Presidency, by Charles Chambers. London, 1878. (Mit 1 Atlas in gr. Fol.) — Vier Aufsätze von Dr. C. Ripelly. 1. Der Cölibat; 2. Eine sociale Frage; 3. Finanzielles; 4. Visionen eines Scharfrichters. Wien, 1877. — Annales de la Sociedad Científica A r g e n t i n e. Buenos Aires, 1878. — Annales de l'extrême-orient. Revue illustrée asiatique et océanienne. Paris, 1878. — Sessão

publica da academia real das sciencias de Lisboa em 15 de Maio de 1877. Lisboa 1877. — Verhandlungen der Forstwirthe von Mähren und Schlesien. Brünn, 1878. (Heft 1—4). — Meddelanden af Societas pro Fauna et Flora Fennica. Helsingfors, 1876—1876. (Heft 1—4). — Sällskapet pro Fauna et Flora Fennica för tidem från den 1. November 1821 till samma dag 1871. Helsingfors, 1871. — The progress and resources of New-South-Wales by Ch. Robinson. Sydney, 1877. — Geographical Society of Lisbon. African Committee. 1878. — Address on Egypt, Africa and Africans delivred before the American Geographical Society, at Chickering Hall, May 28th, 1878 by C. Chaillé Long. 1878. 8<sup>o</sup>. — Die Kartographie. Reproductions-Methoden von Karten, sowie maschinelle Druck-Vorrichtungen für Karten auf der Weltausstellung zu Paris 1878. — Von Ottomar Volkmer, k. k. Hauptmann. Wien, 1878. (Sep.-Abdr. aus der »Oesterr. Militär-Zeitschrift«). — Progrès et ressources de la Nouvelles Galles du Sud by Ch. Robinson trad. p. E. Marin la Meslée. Sydney, 1878. Jahres-Berichte des naturwissenschaftlichen Vereines in Elberfeld 1863 bis 1877. (V. Heft). 1878. — Die Ernte-Ergebnisse auf dem ehemaligen Königsboden in den Jahren 1870—1874. Herausgeg. vom Sieb.-Sächs.-Landwirthsch. Vereine, bearb. von M. Schuster. Hermannstadt, 1878. — Die geographische Erforschung des afrikanischen Continents von den ältesten bis auf unsere Tage. Von Philipp Paulitschke. Wien, 1879. — Biologische Beobachtungen bei künstlicher Aufzucht des Herings der westlichen Ostsee von H. A. Mayer. Berlin, 1878. — Verhandlungen und Beschlüsse der Prager geographischen Conferenz. Veröffentlicht von Johann Lepař und Jaroslav Zdeněk. Prag, 1879.

Der Präsident eröffnet die Versammlung und beantragt im Namen des Ausschusses der Gesellschaft die Wahl der Herren Martin Hansal, k. u. k. österr.-ungar. Consul in Chartum und Gordon Pascha, General-Gouverneur des ägyptischen Sudans in Chartum zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft. (Wird angenommen.)

Zu den Einläufen seit der letzten Versammlung übergehend, theilt der Vorsitzende mit, dass der durchlauchtigste Protector der Gesellschaft Se. k. u. k. Hoh. Kronprinz Erzherzog Rudolf der Gesellschaft zur Förderung ihrer wissenschaftlichen Zwecke einen Beitrag von 200 fl. gespendet und legt weiters ein Exemplar des vom durchlauchtigsten Protector verfassten Werkes vor, welches Se. k. u. k. Hoheit der Kronprinz der Gesellschaft gespendet hat. Der Vorsitzende fordert die Versammlung auf, den Gefühlen ihres Dankes für die hochherzige Spende durch Erheben vor den Sitzen Ausdruck zu geben. (Die Versammlung erhebt sich.)

Hofrath v. Hochstetter theilt hierauf ein an ihn gelangtes, aus Shanghai vom 4. December 1878 datirtes Schreiben des Herrn k. k. Oberlieutenants G. Kreitner über den Fortgang der Expedition des Grafen Bela Szechenyi in Ostasien mit. (Siehe Mittheilungen dieses Heft, pag. 58).

Sodann bringt der Vorsitzende folgenden Aufruf zur Errichtung eines Standbildes für Karl Ernst von Baer zur Kenntniss der Versammlung und theilt dieser mit, dass das Bureau der Gesellschaft Beiträge entgegenzunehmen und diese an ihre Bestimmung abzusenden bereit ist.

»Aufruf zur Errichtung eines Standbildes für Karl Ernst von Baer. In der Absicht dem verstorbenen ehemaligen Zögling und Ehrenmitgliede der hiesigen Universität **K a r l E r n s t v o n B a e r** ein Denkmal in Dorpat zu errichten, wendet sich diese Universität an alle Diejenigen, welche bereit sind das Andenken an den berühmten Forscher in solcher Weise zu ehren, mit der vertrauensvollen Bitte, die Ausführung ihres Planes durch Beiträge zu dem bezeichneten Zwecke fördern zu wollen. Die Universität gibt sich der zversichtlichen Erwartung hin, dass der Gedanke, einem Gelehrten von so hervorragender Bedeutung wie **K a r l E r n s t v o n B a e r**, ein Standbild zu errichten, den Lebenden zu dankbarer Erinnerung an das, was sie in ihm besessen, den kommenden Geschlechtern zu erhebendem Vorbilde auf der Bahn geistigen Schaffens, auch in den weitesten Kreisen lebhaft Theilnahme und kräftigste Unterstützung finden werde. Vorläufigen Informationen gemäss, würden die Kosten für ein Bronze-Standbild in Ueberlebensgrösse nebst Postament etwa 35 Tausend Mark betragen. Ueber die Verwendung der eingegangenen Summen wird die Universität seinerzeit Rechnung ablegen.

D o r p a t, den 5. (17.) December 1878.

Im Namen der Universität Dorpat:

Rector **M e y k o w**.

Das Comité zur Errichtung des Standbildes:

Prof. **G. D r a g e n d o r f f**.

Prof. **A. S c h m i d t**.

Der Secretär der Gesellschaft bringt hierauf folgenden Auszug aus einem Berichte des k. u. k. österr.-ungar. Vice-Consuls in Tripoli an das k. u. k. Ministerium des Aeussern zur Kenntniss der Versammlung.

»T r i p o l i, den 2. December 1878.

Euer Excellenz!

Ich beehre mich Euer Excellenz anzuzeigen, dass Hofrath **R o h l f s** sammt seinen beiden Begleitern **D r. S t e c k e r** u. **v. C i h l a r ž** am 24. October d. J. hier eingelangt ist. Ich suchte dieselben allsogleich auf und stellte mich zu ihrer Verfügung. Die Reisenden beabsichtigen sich zu Ende des künftigen Monats über Sokna Kufarah, auf einem bisher von keinem Europäer betretenen Wege nach Wadaï zu begeben. Hoffentlich wird ihre Unternehmung von günstigem Erfolge begleitet; es wäre höchstens zu fürchten, dass sie wegen des im Innern des Landes herrschenden religiösen Fanatismus mit Schwierigkeiten zu kämpfen hätten. Vor einigen Tagen kamen aus Algerien über Tunis zwei französische Missionäre, welche sich, nachdem sie die nöthigen Lastthiere gemiethet, nach Rhadames begeben, wo sie mit zwei anderen Missionären zusammentreffen sollen. Dieselben beabsichtigen zu Missionszwecken Timbuktü und Kano zu besuchen.«

Unter den eingelaufenen Geschenken von Büchern lenkt der Vorsitzende die Aufmerksamkeit der geehrten Versammlung auf den III. Band des vom Mitgliede Herrn **F. K a n i t z** verfassten Werkes: »Donau-Bulgarien und der Balkan«, und beglückwünscht den Autor zur Vollendung dieses ausgezeichneten Werkes.

Hierauf hält Herr **D r. O s c a r L e n z** seinen angekündigten Vortrag über »Die Goldküste«.